

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 24. Oktober 2018

Wernigerode und Hoi An nominiert für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Seit 2013 verbindet Wernigerode und Hoi An in Vietnam eine offizielle Städtepartnerschaft. Neben kulturellem Austausch arbeiten beide Städte seit 2016 intensiv an gemeinsamen Projekten im Klimaschutz. Hierfür wurden die beiden Städte nun für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der neuen Rubrik „Globale Partnerschaften“ als eine von sieben Partnerschaften nominiert. Sollten die Städtepartner ausgezeichnet werden, erhalten beide je 30.000 € für Partnerschaftsprojekte. „Die nominierten Partnerschaften sind hervorragende Beispiele für eine gelingende globale Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe. Das Bewerberfeld zeichnet sich durch besonders vorbildlichen Einsatz für die Agenda 2030 aus“, sagt Stefan Schulze-Hausmann, Initiator des Deutschen Nachhaltigkeitspreises.

Partnerschaftlich wurde ein Handlungsprogramm zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel erarbeitet. Die Jury honorierte, dass dabei Maßnahmen zur Umstellung auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz, zur Vermeidung und Verwertung von Abfall, zu Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Förderung der grünen Infrastruktur und der biologischen Vielfalt erarbeitet wurden. Im Rahmen eines Förderprojekts wurde gemeinsam eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Tourismusorganisation in Hoi An installiert und im Februar eingeweiht. Eine Schulpartnerschaft entsteht zurzeit zwischen dem Gerhart-Hauptmann-Gymnasium und der Kim Dong Schule in Hoi An. Ein Projekt zur gemeinsamen Ausbildung von Fachkräften für Hotellerie und Gastronomie wird gerade erarbeitet. Ein starker Partner in der Zusammenarbeit ist das Wernigeröder Interkulturelle Netzwerk und insbesondere die Wernigeröder Vietnamesin Huong Trute, die derzeit mit einer Reisegruppe aus Wernigerode in Hoi An ist und die Partnerschaft pflegt.

Wernigerode ist damit bereits zum dritten Mal für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert. In den Jahren 2013 und 2016 war Wernigerode bereits jeweils eine der Top drei in der Kategorie „Mittlere Städte“.

Deutscher Nachhaltigkeitspreis „Globale Partnerschaften“

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global zeichnet die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. 2018 erstmals Kommunen in Deutschland mit ihren Kommunen im globalen Süden aus, die sich im Rahmen von Partnerschaften besonders vorbildlich für die Verwirklichung der Agenda 2030 engagieren. Prämiert werden erfolgreiche Kooperationen zwischen Kommunen in Deutschland und Partnerkommunen in Entwicklungs- und Schwellenländern, die die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) fördern. Diese Partnerschaften werden als gute Beispiele für gelingende Entwicklungszusammenarbeit anderen Akteuren vorgestellt. Im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises „Globale Partnerschaften“ werden eine Auszeichnung für eine deutsche Kommune und ihre Partnerkommune im globalen Süden vergeben.

Nominiert wurden insgesamt sieben kommunale Partnerschaften:

- Freie Hansestadt Bremen – Stadt Durban, Südafrika
- Stadt Köln – Stadt Corinto, Nicaragua
- Stadt Gudensberg – Stadt Schtschyrez, Ukraine
- Stadt Leipzig – Stadt Travnik, Bosnien und Herzegowina
- Klingenstadt Solingen – Stadt Thiès, Senegal
- Stadt Wernigerode – Stadt Hoi An, Vietnam
- Stadt Würzburg – Stadt Mwanza, Tansania

BU: Stolz haben Wernigerode und Hoi An im Mai diesen Jahres ihr gemeinsames Handlungsprogramm im Klimaschutz in Berlin präsentiert.

© Martin Magunia